

## Stadt Oelsnitz stolz auf Austragung der Volleyball-Regionalfinals

Sporthalle Oelsnitz: Die Besten aller vier Wettkampfklassen der Regionalstelle Zwickau ermittelt

Oelsnitz – Die besten Schulvolleyballer der Regionalstelle Zwickau kommen aus Reichenbach, Rodewisch, Markneukirchen und Lichtenstein. Die Sieger der Kreisfinals traten jüngst in der Sporthalle Oelsnitz und der Vogtlandsporthalle beim Regionalfinale gegeneinander an. Dabei lieferten sie sich spannende, teils sehr ausgeglichene Partien am Netz. Die Gewinner in den jüngeren Wettkampfklassen werden im März beim Landesfinale in Dippoldiswalde dabei sein und um vordere Plätze ringen. Gute Ambitionen dürften dabei die Sportlerinnen des Reichenbacher Goethe-Gymnasiums der WK III haben, mit der entsprechenden Tagesform am 22.3. und eben jenem „ganz starken Niveau“ könnten sie Sachsens Spitze sein, formulierte Matthias Mocker, Schulsportartenverantwortlicher der Regionalstelle Zwickau für Volleyball. Für die älteste Wettkampfklasse I wurde hier mit dem Verkünden der Sieger der Schlussspunkt gesetzt.

Oelsnitz, so der stellvertretende Bürgermeister Mario Horn in seiner Begrüßungsrede, hat eine große Tradition in dieser Sportart. Die Regionalliga-Mannschaft des VSV steht momentan auf Platz 3. Das nährt die Hoffnung auf einen Aufstieg in die 3. Bundesliga. „Die Stadt Oelsnitz ist stolz darauf, diese Regionalfinals in ihrer Stadt zu haben“, würdigte Horn und dankte Matthias Mocker für sein Engagement und die professionelle Durchführung der Wettkämpfe über viele Jahre hinweg. Der Schulsportkoordinator reichte das Lob gern weiter an alle Helfer, die Schiedsrichter und das Hallenpersonal. Natürlich drückten er, Frank-Rainer Richter, Schulleiter des gastgebenden Julius-Mosen-Gymnasiums und Mario Horn den Heimmannschaften besonders die Daumen, doch am Ende reichte es für dritte und vierte Plätze.

Von den Mannschaftsleitern und Schiedsrichtern zu den besten Turnierspielern gewählt wurden: Max Burucker (WK I, J.-M.-Gymnasium Oelsnitz), Paddy Wilhelm (I, Gymn. Lichtenstein), Kevin Loos (II, Gymn. Rodewisch), Louisa Häußer (II, Gymn. Reichenbach), Julian Schubert (III, Gymn. Markneukirchen), Sophie Phillipp (III, Gymn. Lichtenstein), Tim Liebschner (IV, Goethe-Gymn. Reichenbach) und Deborah Scholz (IV, Gymn. Lichtenstein). P.A.

Die Ergebnisse:

- WK I Jungen:
1. Prof. Dr. Max Schneider Gymnasium Lichtenstein
  2. BSZ für Wirtschaft Rodewisch
  3. Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz
  4. Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau
- WK I Mädchen:
1. Prof. Dr. Max Schneider Gymnasium Lichtenstein
  2. Gymnasium Am Sandberg Wilkau-Haßlau
  3. Goethe Gymnasium Reichenbach
  4. Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz
- WK II Jungen:
1. Pestalozzi Gymnasium Rodewisch
  2. Gymnasium Am Sandberg Wilkau-Haßlau
  3. Lessing Gymnasium Plauen
  4. Diesterweg Gymnasium Plauen
- WK II Mädchen:
1. Goethe Gymnasium Reichenbach
  2. Käthe Kollwitz Gymnasium Zwickau
  3. Gymnasium Limbach Oberfrohna
  4. Diesterweg Gymnasium Plauen
- WK III Jungen:
1. Gymnasium Markneukirchen
  2. Käthe Kollwitz Gymnasium Zwickau
  3. Diesterweg Gymnasium Plauen
  4. Pestalozzi Mittelschule Limbach Oberfrohna

- WK III Mädchen:
1. Goethe Gymnasium Reichenbach
  2. Prof. Dr. Max Schneider Gymnasium Lichtenstein
  3. Lessing Gymnasium Plauen
  4. Gymnasium Am Sandberg Wilkau Haßlau
- WK IV Jungen:
1. Goethe Gymnasium Reichenbach
  2. MS Hartenstein
  3. Diesterweg Gymnasium Plauen
  4. Gymnasium Am Sandberg Wilkau-Haßlau
- WK IV Mädchen:
1. Prof. Dr. Max Schneider Gymnasium Lichtenstein
  2. Gymnasium Am Sandberg Wilkau-Haßlau
  3. Goethe Gymnasium Reichenbach
  4. Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz

Foto:

mosen.jpg: Die Heimmannschaft des Julius-Mosen-Gymnasiums in der Wettkampfklasse I mit ihrem besten Turnierspieler Max Burucker (3.v.l.stehend) und Trainer Matthias Mocker (re.) belegte bei toller Stimmung den 3.Platz, wobei die ersten 3 Teams punktgleich waren und das Satzverhältnis über die Platzierungen entschied.







